

Gemeinde Hemmingen

Kreis Ludwigsburg

WIRTSCHAFTSPLAN

DES

EIGENBETRIEBES

WASSERWERK HEMMINGEN

für das

WIRTSCHAFTSJAHR 2026

mit den

Jahreserfolgsplänen

und Finanzplänen

2025- 2029



Wirtschaftsplan 2026 des Eigenbetriebes Wasserwerk Hemmingen

Aufgrund von § 14 Eigenbetriebsgesetz hat der Gemeinderat am 10. Februar 2026 folgenden Wirtschaftsplan beschlossen. Der Wirtschaftsplan des Eigenbetriebes Wasserwerk Hemmingen wird für das Wirtschaftsjahr 2026 wie folgt festgesetzt:

1.	Erfolgsplan	
1.1	Summe Erträge	1.120.513 €
1.2	Summe Aufwendungen	1.014.540 €
1.3	Jahresgewinn (Saldo 1.1 und 1.2)	105.973 €
2.	Liquiditätsplan	
2.1.1	Einzahlungen aus laufender Geschäftstätigkeit	1.114.000 €
2.1.2	Auszahlungen aus laufender Geschäftstätigkeit	839.100 €
2.1.3	Zahlungsmittelüberschuss aus laufender Geschäftstätigkeit (Saldo aus 2.1.1 und 2.1.2)	274.900 €
2.2.1	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	5.000 €
2.2.2	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	4.575 €
2.2.3	Finanzierungsmittelüberschuss aus Investitionstätigkeit (Saldo aus 2.2.1 und 2.2.2)	425 €
2.3	Finanzierungsmittelüberschuss (Saldo aus 2.1.3 und 2.2.3)	275.325 €
2.4.1	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0 €
2.4.2	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	164.910 €
2.4.3	Finanzierungsmittelfehlbetrag aus Finanzierungstätigkeit (Saldo aus 2.4.1 und 2.4.2)	164.910 €
2.5	Veranschlagte Änderung des Finanzierungsmittelbestandes zum Ende des Wirtschaftsjahres (Saldo aus 2.3 und 2.4.3)	110.415 €
3.	Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen	0 €
4.	Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen	0 €
5.	Höchstbetrag der Kassenkredite	202.900 €
6.	Im Stellenplan sind keine Stellen ausgewiesen.	

Hemmingen, den 10.02.2026

Thomas Schäfer

Vorbemerkung

- Das Wasserwerk wird seit dem 01.01.1994 als Eigenbetrieb geführt. Die Vorschriften des Eigenbetriebsgesetzes für die Wirtschaftsführung und das Rechnungswesen werden angewendet.
- Der Wirtschaftsplan besteht aus dem Erfolgsplan und dem Vermögensplan. Als Anlagen werden die Erfolgspläne, die Vermögenspläne, die Stellenübersicht sowie die Entwicklung der Darlehen ausgewiesen.
- Das Stammkapital des Wasserwerks liegt bei 860.000 €.
- Abweichend von den Bestimmungen der Gemeindeordnung war bis 31.12.2020 die Gewinnerzielung beim Wasserwerk ausgeschlossen.
- Zum 01.01.2021 wurde aufgrund des Beschlusses des Gemeinderats vom 15.12.2020 der Ausschluss der Gewinnerzielung beim Wasserwerk gestrichen; die Satzung des Eigenbetriebs und die Wasserversorgungssatzung wurden entsprechend geändert.

Jahresabschluss 2024

Der Jahresabschluss 2024 wurde vom Gemeinderat festgestellt. Die Erfolgsrechnung 2023 weist einen Jahresverlust von 153.753,21 € aus. Der Verlust wurde auf neue Rechnung vorgetragen. Die Bilanzsumme zum 31.12.2024 beträgt 3.714.746 € und liegt um 297.375 € unter der Vorjahressumme. Die Bilanz zeigt folgendes Bild:

Wasserwerk Hemmingen Bilanz zum 31.12.2024

Aktiva		Passiva	
Anlagevermögen		Eigenkapital	
Immat. Vermögensgegenstände	530 €	Stammkapital	860.000 €
Sachanlagen	2.563.248 €	Allgemeine Rücklage	0 €
Finanzanlagen	715.809 €	Gewinnvortrag	318.439 €
Umlaufvermögen		Rückstellungen	
Forderungen	330.346 €		84.739 €
sonst. Vermögensgegenstände	104.813 €	Verbindlichkeiten	
			2.451.568 €
Summe Aktiva	3.714.746 €	Summe Passiva	3.714.746 €

Wirtschaftsplan 2025

Der Wirtschaftsplan 2025 wurde am 18.02.2025 durch den Gemeinderat festgestellt und die Gesetzmäßigkeit durch die Rechtsaufsichtsbehörde bestätigt. Ein Nachtragswirtschaftsplan wurde nicht erstellt. Der Plan weist einen Jahresgewinn von 24.717 € aus. Der Liquiditätsplan veranschlagt die Änderung des Finanzierungsmittelbestandes in Höhe von 29.779 € aus. Die Einzeldarstellung der Investitionsmaßnahmen zeigt, dass im Jahr 2025 5.000 € für Hausanschlüsse vorgesehen sind. Die Gemeinde wird vom Zweckverband Strohgäuwasserversorgung mit Trinkwasser beliefert. Eigene Quellen zur Trinkwasserversorgung sind nicht vorhanden.

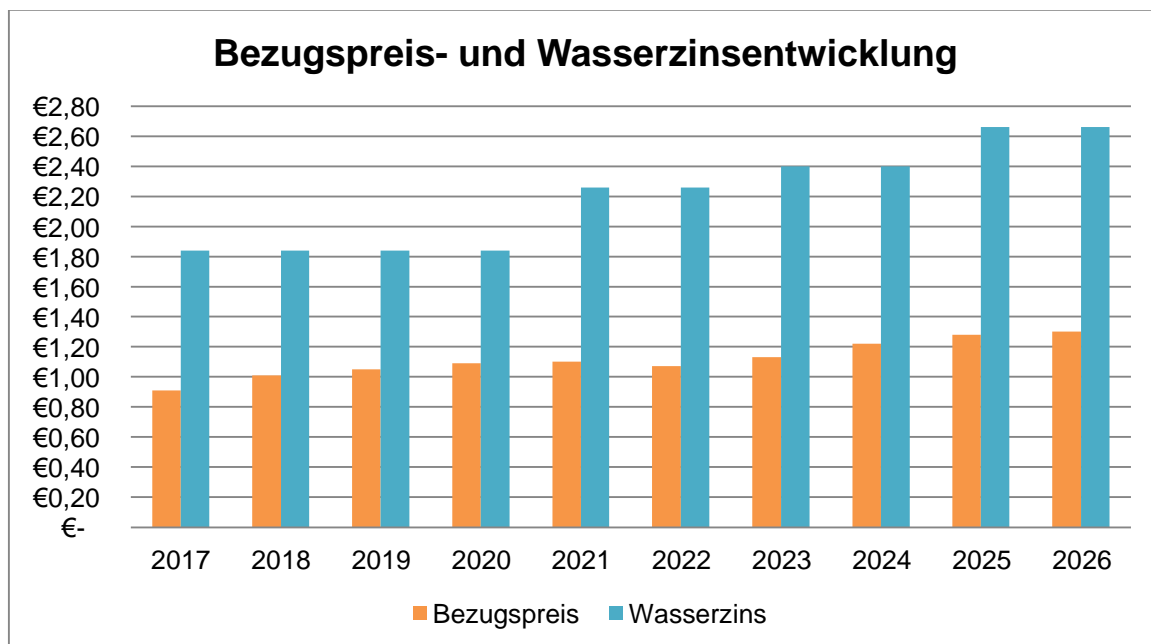
Wirtschaftsplan 2026

Im Jahr 2020 wurde das Eigenbetriebsrecht novelliert. Dieses besteht aus dem Eigenbetriebsgesetz (EigBG) und - da die Wirtschaftsführung und das Rechnungswesen der Eigenbetriebe nach § 12 Absatz 3 EigBG auf der Grundlage der Vorschriften des Handelsgesetzbuchs oder auf der Grundlage der für die Gemeinden geltenden Vorschriften für die Kommunale Doppik erfolgen können – aus der Eigenbetriebsverordnung-HGB sowie der Eigenbetriebsverordnung-Doppik. Die Anwendung des neuen EigBG und EigB-VO musste zum 01.01.2023 erfolgen. Mit Beschluss der neuen Betriebsatzung im November 2022 wurde die Beibehaltung der Anwendung nach HGB beschlossen.

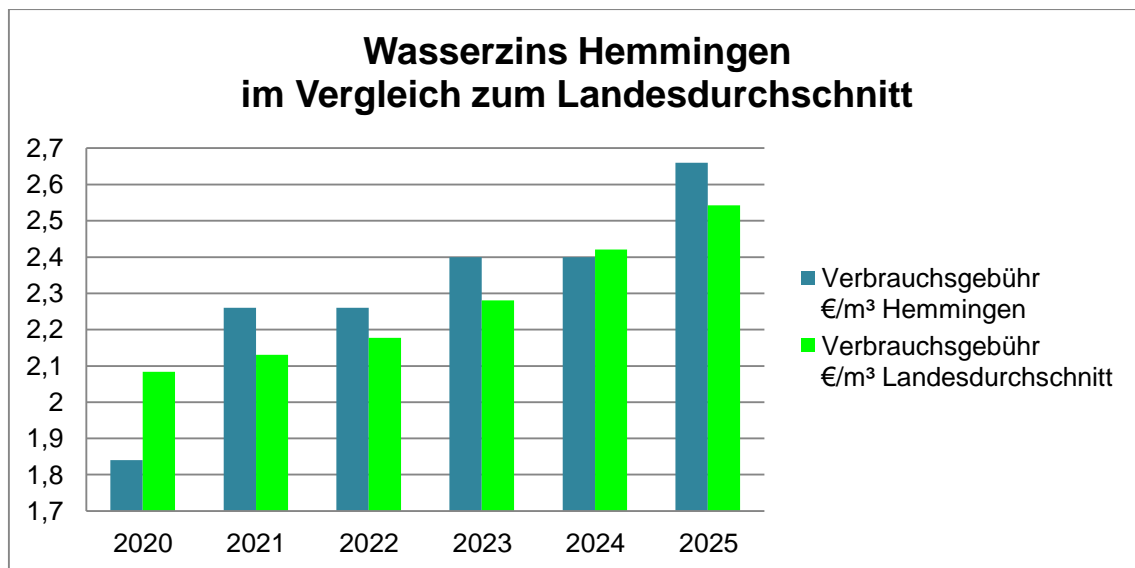
Der Wirtschaftsplan umfasst den Erfolgsplan, den Liquiditätsplan mit Investitionsprogramm, die voraussichtliche Entwicklung der Liquidität und die Stellenübersicht (Anlage 1). Die Finanzplanung wird beim Erfolgsplan und beim Liquiditätsplan bereits angedruckt. Bei der Erstellung fand das Jahresergebnis des Jahres 2024 Berücksichtigung. Die Planansätze wurden von dieser Basis aus sorgfältig geschätzt. Die Finanzplanungen sind, soweit noch keine konkreten Kostenschätzungen vorliegen, aus Erfahrungswerten geschätzt.

Im Wirtschaftsjahr 2026 ist wie bereits auch schon im Vorjahr lediglich ein Betrag von 4.575 € für Hausanschlüsse veranschlagt. Im Bereich der Unterhaltung sind Wasserleitungssanierungen in Höhe von 80.000 € und allgemeine Unterhaltungsmaßnahmen mit 80.000 € geplant. Der voraussichtliche Bezugspreis bei der Strohgäu-Wasserversorgung beträgt voraussichtlich 1,30 €/m³. In den künftigen Jahren ist mit einem Anstieg des Bezugspreises auf 1,45 €/m³ zu rechnen.

Die Frischwassergebühren wurden für die Jahre 2025 und 2026 von der Allevo Kommunalberatung kalkuliert. Die Frischwassergebühr beträgt 2,66 € je m³. Die Wassergebühren und der Bezugspreis haben sich in den letzten Jahren wie folgt entwickelt:



Der Wasserzins in Hemmingen hat sich im Vergleich zum Landesdurchschnitt wie folgt entwickelt:

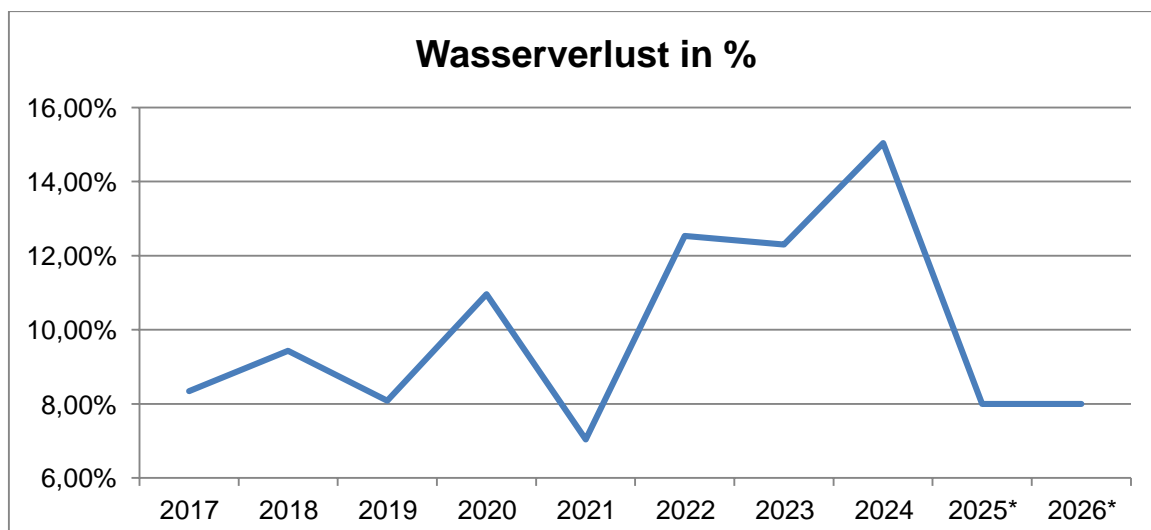


Im Landesdurchschnitt lag der Wasserpreis 2025 bei 2,54 €/m³ netto. Die Zählergebühr liegt bei 5,54 €/Monat netto, die Zählergebühr in Hemmingen beträgt 4,00 €/Monat netto. Aktuellere Vergleichswerte liegen noch nicht vor.

Der Wasserverlust aufgrund von Rohrbrüchen und der Reinigung des Leitungsnetzes hat sich folgendermaßen entwickelt:

Jahr	Bezug	Verkauf	Verlust	Verlust %
2017	401.000	367.541	33.459	8,34
2018	421.000	381.311	39.689	9,43
2019	412.000	378.691	33.309	8,08
2020	448.000	398.880	49.120	10,96
2021	400.000	371.849	28.151	7,04
2022	437.000	382.236	54.764	12,53
2023	420.000	368.339	51.661	12,30
2024	455.146	386.704	68.442	15,04
2025*	415.000	381.800	33.200	8,00
2026*	420.000	386.400	33.600	8,00

*Planwerte



Erfolgsplan - Einnahmen

Einnahmen aus Verkauf

Bei den Umsatzerlösen sind die Wasserzinsen für 386.400 m³ verkauftes Wasser mit 2,66 €/m³ angesetzt. Dabei wird von einem Wasserbezug von 420.000 m³ und einem Rohrnetzverlust von ca. 8 % (33.600 m³) ausgegangen.

Sonstige Erlöse/sonstige betriebliche Erlöse

Bei den sonstigen Erlösen sind Bauwasseranschlüsse sowie Zählerüberprüfungen dargestellt.

Auflösung Pensionsrückstellung

Nach dem neuen EigBG dürfen keine Pensionsrückstellungen bei Eigenbetrieben gebildet werden. Bereits bestehende Rückstellungen müssen aufgelöst werden. Die bestehende Rückstellung des Eigenbetriebs wird über 15 Jahre linear aufgelöst.

Erfolgsplan - Aufwendungen

Wasserbezugskosten Zweckverband Strohgäuwasserversorgung

Für die Betriebskostenumlage (BKU) wurden 546.000 € (+ 11.000 €/Vergleich Vorjahr) angesetzt. Diesen Kosten sind aufgrund einer vorläufigen Mitteilung des Zweckverbands Strohgäuwasserversorgung berechnet worden. Die Abrechnung 2023 schließt mit einer BKU von 1,03 €/m³ ab. Für das Jahr 2025 wird derzeit eine vorläufige BKU von 1,28 €/m³ erhoben.

Unterhaltungsaufwand: Material & Leistungsvergütungen an Dritte

Es sind Kosten für den Tausch von ca. 370 Wasserzähler eingestellt. Die Wasserzähler müssen durch die Eichbestimmungen alle 6 Jahre ausgetauscht werden.

Für die Sanierung von Wasserleitungen sind 80.000 € eingeplant. Zudem sind für allgemeine Unterhaltungsmaßnahmen (Schachtdeckel, Rohrbrüche, Schieber und Hydranten) 80.000 €.

Verwaltungskostenbeitrag

Der Verwaltungskostenbeitrag wird an die Gemeinde für die Stellung von Räumen, Sachaufwand und anteilige Personalkosten in Höhe von 72.600 € abgeführt. Darin sind auch die Personalkosten des Ortsbauamtes für die technische Betreuung sowie die Personalkosten der Kämmerei für die administrative Betreuung enthalten.

Konzessionsabgabe

Mit Beschluss vom 15.12.2020 wurde eine Konzessionsabgabvereinbarung mit der Gemeinde geschlossen. Im Wirtschaftsjahr 2026 wird mit keiner Abführung gerechnet.

Abschreibungen

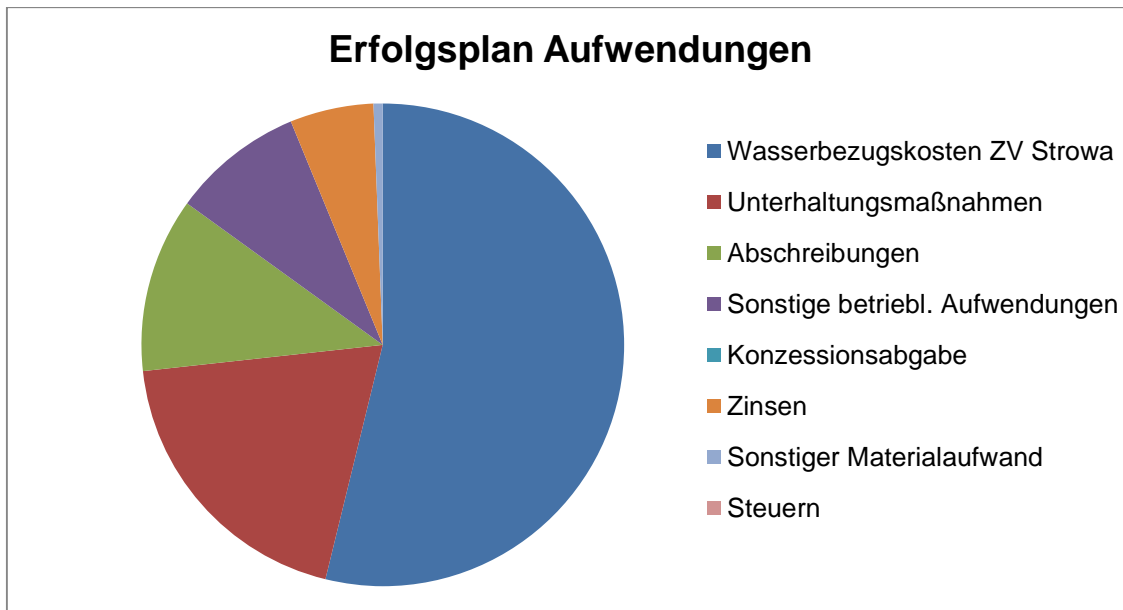
Die Abschreibungen betragen 118.750 €. Die Abschreibungen werden entsprechend der Nutzungsdauer der Anlagegüter berechnet. Der durchschnittliche Abschreibungssatz beträgt 2,5%.

Geschäftsaufwand

Bei dieser Position sind die Kosten für den Jahresabschluss, Schulungsaufwendungen und Bürobedarf enthalten.

Zinsen

Bei den Zinsen sind die tatsächlich anfallenden Fremdzinsen für Darlehen aufgenommen. Bei neuen Kreditaufnahmen wird davon ausgegangen, dass diese erst zur Jahresmitte aufgenommen werden.



Liquiditätsplan - Investitionsmaßnahmen

Zahlungsmittel aus laufender Geschäftstätigkeit

Im Planjahr werden die Einzahlungen aus laufender Geschäftstätigkeit die Auszahlungen decken können. Zudem bleibt ein Zahlungsmittelüberschuss von 274.900 € bestehen.

Finanzierungsmittel aus Investitionstätigkeit

Im Planjahr sind Auszahlungen für die Hauswasseranschlüsse in Höhe von 4.575 € veranschlagt. Weitere Investitionen sind auch im Finanzplanungszeitraum nicht eingestellt.

Finanzierungsmittel aus Finanzierungstätigkeit

Da es nur geringe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit gibt, sind im Planjahr 2026 keine Kreditaufnahmen eingeplant. Bei den Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit werden die Beträge für die Hauswasseranschlüsse (5.000 €) dargestellt. Bei den Auszahlungen sind die Tilgungen sowie die Zinsauszahlungen an die Gemeinde und Kredite dargestellt. Insgesamt ergibt sich ein Finanzierungsmittelbedarf aus Finanzierungstätigkeit in Höhe von rund 164.910 €.

Voraussichtliche Entwicklung der Liquidität

Die Liquiden Mittel zum 01.01.2026 betragen rund 29.800 €. Im Planjahr erhöhen sich diese um 110.415 € auf rund 140.200 €. In den Finanzplanungsjahren wird der Finanzierungsmittelbestand sich konstant erhöhen.

Schulden

Der Schuldenstand des Eigenbetriebes wird sich voraussichtlich wie nachstehend aufgeführt entwickeln:

	2025	2026	2027	2028	2029
Stand zum 01.01	2.153.100	2.045.900	1.937.600	1.828.400	1.718.200
Zugang	0	0	0	0	0
Tilgung	107.300	108.200	109.200	110.200	111.300
Stand 31.12.	2.045.900	1.937.600	1.828.400	1.718.200	1.606.900
davon bei Gemeinde 01.01.	1.161.900	1.210.900	1.151.600	1.091.300	1.030.100
davon bei Gemeinde 31.12	1.210.900	1.151.600	1.091.300	1.030.100	968.100
Tilgung Gemeinde	58.300	59.200	60.200	61.200	62.300
Zinsen Gemeinde	28.600	27.200	25.800	24.400	22.900
€/Einwohner 31.12.	258,94	245,23	231,41	217,47	203,38
Einwohner zum 31.12. VJ	7.901				

In Hemmingen beträgt der Schuldenstand zum 31.12.2025 für die aufgenommenen Kredite beim Eigenbetrieb Wasserversorgung 258,94 €/EW. Im Jahr 2026 verringert sich dieser auf 245,23 €/EW. Die Verschuldung nimmt im Zeitraum von 01.01.2025 bis 31.12.2029 um 546.200 € ab.

Gesamterfolgsplan einschließlich Finanzplanung

Nr.			Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
			Vorvorjahr	Vorjahr	Wirtschaftsjahr	Wirtschaftsjahr	Wirtschaftsjahr	Wirtschaftsjahr
			2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR	2027 EUR	2028 EUR	2029 EUR
		1	2 [1]	3	4 [2]	5	6	
1	Umsatzerlöse		932.243,55	1.107.900	1.112.300	1.115.300	1.117.700	1.120.100
	• 33110000	Verwaltungsgebühren	153,58	0	0	0	0	0
	• 33210000	Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte	930.601,47	1.106.400	1.111.300	1.113.800	1.116.200	1.118.600
	• 34210000	Erträge aus Verkauf	0,00	1.500	1.000	1.500	1.500	1.500
	• 34610000	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	1.488,50	0	0	0	0	0
3	andere aktivierte Eigenleistungen		120,00	425	425	425	425	425
	• 37110000	Aktivierte Eigenleistungen	120,00	425	425	425	425	425
4	sonstige betrieblich Erträge		7.953,10	8.288	7.788	7.788	7.788	7.788
	• 35620000	Säumniszuschläge, Zinsen auf Abgaben und dgl..	283,50	700	700	700	700	700
	• 35820000	Erträge aus der Auflösung oder Herabsetzung von Rückstellungen	6.087,60	6.088	6.088	6.088	6.088	6.088
	• 35910000	Andere sonstige ordentliche Erträge	1.582,00	1.500	1.000	1.000	1.000	1.000
5	Materialaufwand		355.563,90	282.500	166.300	66.500	66.500	266.500
5a	davon Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren		352.370,12	280.000	160.000	60.000	60.000	260.000
	• 42120000	Unterhaltung des Infrastrukturvermögens	352.370,12	280.000	160.000	60.000	60.000	260.000
5b	davon Aufwendungen für bezogene Leistungen		3.193,78	2.500	6.300	6.500	6.500	6.500
	• 42710000	Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen	3.193,78	2.500	6.300	6.500	6.500	6.500
7	Abschreibungen		119.245,35	118.400	118.750	118.422	117.600	117.300
	• 47110000	Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachvermögen	119.244,35	118.400	118.750	118.422	117.600	117.300
	• 47210000	Abschreibungen auf Forderungen (wegen Uneinbringlichkeit/Einzelwertberichtigung)	1,00	0	0	0	0	0
7a	davon auf imaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen		119.244,35	118.400	118.750	118.422	117.600	117.300
	• 47110000	Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachvermögen	119.244,35	118.400	118.750	118.422	117.600	117.300
8	sonstige betriebliche Aufwendungen		570.044,78	631.150	672.800	662.400	698.300	695.700
	• 42210000	Unterhaltung des beweglichen Vermögens	31.824,31	23.800	37.200	15.400	32.400	18.500
	• 43130000	Zuweisungen an Zweckverbände, Gemeindeverwaltungsverbände u. dgl.	454.484,15	535.000	546.000	559.900	573.900	587.900
	• 44290000	Sonstige Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	11.715,97	7.400	11.000	7.600	11.200	7.800
	• 44310000	Geschäftsaufwendungen	- 0,77	500	6.000	6.000	6.000	6.000
	• 44520000	Erstattungen für Aufwendungen von Dritten aus laufender Verwaltungstätigkeit an Gemeinden und Gemeindeverbände	72.021,12	64.450	72.600	73.500	74.800	75.500
11	sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		86,02	0	0	0	0	0
	• 36120000	Zinserträge von Gemeinden (GV)	86,02	0	0	0	0	0
13	Zinsen und ähnliche Aufwendungen		63.393,98	59.845	56.690	53.510	50.306	47.077
	• 45120000	Zinsaufwendungen an Gemeinden (GV)	29.958,69	28.592	27.204	25.790	24.353	24.187

Gesamterfolgsplan einschließlich Finanzplanung

Nr.			Ergebnis Vorvorjahr	Ansatz Vorjahr	Ansatz Wirtschaftsjahr	Planung Wirtschaftsjahr	Planung Wirtschaftsjahr	Planung Wirtschaftsjahr
			2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR	2027 EUR	2028 EUR	2029 EUR
			1	2 [1]	3	4 [2]	5	6
	• 45170000	Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	33.435,29	31.253	29.486	27.720	25.954	22.890
14	Steuern vom Einkommen und vom Ertrag		- 14.092,13	0	0	0	0	0
	• 44410000	Steuern, Versicherungen, Schadensfälle, Sonderabgaben	- 14.092,13	0	0	0	0	0
15	Ergebnis nach Steuern		- 153.753,21	24.717	105.973	222.680	193.206	1.736
17	Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag		- 153.753,21	24.717	105.973	222.680	193.206	1.736
	nachrichtlich							

[1] Ansatz einschließlich aller Änderungen des Wirtschaftsplans

[2] Bei einem Doppelwirtschaftsplan lautet die Spaltenüberschrift "Ansatz Wirtschaftsjahr +1"

Liquiditätsplan einschließlich Finanzplanung

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Verpflichtungs- ermächtig- ungen	Planung	Planung	Planung
			Vorvorjahr	Vorjahr	Wirtschafts- jahr		Wirtschafts- jahr	Wirtschafts- jahr	
			2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR		2027 EUR	2028 EUR	2029 EUR
		1	2	3	4	5	6	7	
1	Einzahlungen von Kunden für den Verkauf von Erzeugnissen, Waren und Dienstleistungen (1)		966.962,41	1.110.100	1.114.000	0	1.117.000	1.119.400	1.121.800
	• 63110000	Verwaltungsgebühren	153,58	0	0	0	0	0	0
	• 63210000	Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte	963.032,50	1.106.400	1.111.300	0	1.113.800	1.116.200	1.118.600
	• 63210001	Benutzungsgebühren Schmutzwasser Standrohre	81,13	0	0	0	0	0	0
	• 64210000	Einzahlungen aus Verkauf	0,00	1.500	1.000	0	1.500	1.500	1.500
	• 64610000	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	1.968,70	0	0	0	0	0	0
	• 65620000	Säumniszuschläge, Zinsen auf Abgaben und dergleichen	131,50	700	700	0	700	700	700
	• 65910000	Sonstige Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.595,00	1.500	1.000	0	1.000	1.000	1.000
4	Einzahlungen aus laufender Geschäftstätigkeit (Summe aus Nummern 1 bis 3)		966.962,41	1.110.100	1.114.000	0	1.117.000	1.119.400	1.121.800
5	Auszahlungen an Lieferanten und Beschäftigte		387.791,57	378.650	293.100	0	169.000	190.900	374.300
	• 72120000	Unterhaltung des Infrastrukturvermögens	233.268,59	280.000	160.000	0	60.000	60.000	260.000
	• 72210000	Unterhaltung des beweglichen Vermögens	31.757,31	23.800	37.200	0	15.400	32.400	18.500
	• 72610000	Besondere zahlungswirksame Aufwendungen für Beschäftigte	95,00	0	0	0	0	0	0
	• 72710000	Besondere Verwaltungs- und Betriebsauszahlungen	2.527,58	2.500	6.300	0	6.500	6.500	6.500
	• 74290000	Sonstige Auszahlungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	11.665,97	7.400	11.000	0	7.600	11.200	7.800
	• 74310000	Geschäftsauszahlungen	64,60	500	6.000	0	6.000	6.000	6.000
	• 74520000	Erstattungen für Aufwendungen von Dritten aus laufender Verwaltungstätigkeit an Gemeinden und Gemeindeverbände	71.498,15	64.450	72.600	0	73.500	74.800	75.500
	• 74800000	Besondere Aufwendungen	36.914,37	0	0	0	0	0	0
6	Sonstige Auszahlungen, die nicht der Investitions- oder der Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind		469.691,46	535.000	546.000	0	559.900	573.900	587.900
	• 73130000	Zuweisungen an Zweckverbände, Gemeindeverwaltungsverbände u. dgl.	469.691,46	535.000	546.000	0	559.900	573.900	587.900
7	Ertragsteuerzahlungen		5.152,54	0	0	0	0	0	0
	• 74410000	Betriebliche Steueraufwendungen	5.152,54	0	0	0	0	0	0

Liquiditätsplan einschließlich Finanzplanung

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorvorjahr	Ansatz Vorjahr	Ansatz Wirtschaftsjahr	Verpflichtungsermächtigungen	Planung Wirtschaftsjahr	Planung Wirtschaftsjahr	Planung Wirtschaftsjahr
		2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR	2026 EUR	2027 EUR	2028 EUR	2029 EUR
		1	2	3	4	5	6	7
8	Auszahlungen aus laufender Geschäftstätigkeit (Summe aus Nummern 5 bis 7)	862.635,57	913.650	839.100	0	728.900	764.800	962.200
9	Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Geschäftstätigkeit (Saldo aus Nummern 4 und 8)	104.326,84	196.450	274.900	0	388.100	354.600	159.600
13	Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen	6.637,23	5.000	5.000	0	5.000	5.000	5.000
	• 68910000 Beiträge und ähnliche Entgelte	6.637,23	5.000	5.000	0	5.000	5.000	5.000
17	Erhaltene Zinsen	147,09	0	0	0	0	0	0
	• 66120000 Zinseinzahlungen von Gemeinden und Gemeindeverbänden	147,09	0	0	0	0	0	0
19	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummern 10 bis 18)	6.784,32	5.000	5.000	0	5.000	5.000	5.000
21	Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen	297.374,34	4.575	4.575	0	4.575	4.575	4.575
	• 78312000 Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen Vermögensgegenständen oberhalb der Wertgrenze	5.400,53	0	0	0	0	0	0
	• 78720000 Tiefbaumaßnahmen	291.973,81	4.575	4.575	0	4.575	4.575	4.575
27	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummern 20 bis 26)	297.374,34	4.575	4.575	0	4.575	4.575	4.575
28	Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummern 19 und 27)	- 290.590,02	425	425	0	425	425	425
29	Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Saldo aus Nummern 9 und 28)	- 186.263,18	196.875	275.325	0	388.525	355.025	160.025
35	Auszahlungen aus der Tilgung von Investitions-krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen gegen-über der Gemeinde und anderen Eigenbetrieben (10)	28.543,00	58.265	59.234	0	60.228	61.246	62.289
	• 79223000 Tilgung von Krediten für Investitionen bei Gemeinden (GV) Laufzeit mehr als 5 Jahre	28.543,00	58.265	59.234	0	60.228	61.246	62.289
36	Auszahlungen aus der Tilgung von Investitions-krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen gegenüber Dritten (11)	63.850,27	48.986	48.986	0	48.986	48.986	48.986
	• 79273000 Tilgung von Krediten für Investitionen bei Kreditinstituten Laufzeit über 5 Jahre Eurowährung	63.850,27	48.986	48.986	0	48.986	48.986	48.986
37	Gezahlte Zinsen	48.599,21	59.845	56.690	0	53.510	50.306	47.077

Liquiditätsplan einschließlich Finanzplanung

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis Vorvorjahr	Ansatz Vorjahr	Ansatz Wirtschaftsjahr	Verpflichtungsermächtigungen	Planung Wirtschaftsjahr	Planung Wirtschaftsjahr	Planung Wirtschaftsjahr
			2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR	2026 EUR	2027 EUR	2028 EUR	2029 EUR
			1	2	3	4	5	6	7
	• 75120000	Zinsauszahlungen an Gemeinden (GV)	15.163,92	28.592	27.204	0	25.790	24.353	24.187
	• 75170000	Zinsauszahlungen an Kreditinstitute	33.435,29	31.253	29.486	0	27.720	25.954	22.890
38	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit (Summe aus Nummern 34 bis 37)		140.992,48	167.096	164.910	0	162.724	160.538	158.352
39	Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss-/bedarf aus Finanzierungstätigkeit (Saldo aus Nummern 33 und 38)		- 140.992,48	- 167.096	-164.910	0	- 162.724	- 160.538	- 158.352
40	Veranschlagte Änderung des Finanzierungsmittelbestands zum Ende des Wirtschaftsjahres (Saldo aus Nummern 29 und 39)		- 327.255,66	29.779	110.415	0	225.801	194.487	1.673
	nachrichtlich:								

- 1) Eigenbetriebe, die die Liquiditätsrechnung nach der indirekten Methode erstellen, sowie kommunale Mehrheitsbeteiligungen (§ 103 Abs. 1 Satz 1 Nr. 5 Buchst. a GemO), Kommunalanstalten (§ 102a Abs. 6 Satz 2 GemO) und sonstige Anstalten und Körperschaften, die für die Wirtschaftsführung und das Rechnungswesen die Vorschriften des Handelsgesetzbuchs anwenden und eigenbetriebsrechtliche Planungsvorgaben beachten müssen, dürfen auf Einträge in den Zeilen 1 bis 3 und 5 bis 7 verzichten.
- 2) Kommunale Mehrheitsbeteiligungen (§ 103 Abs. 1 Satz 1 Nr. 5 Buchst. a GemO) und Kommunalanstalten (§ 102a Abs. 6 Satz 2 GemO) sowie sonstige Körperschaften, die für die Wirtschaftsführung und das Rechnungswesen die Vorschriften des Handelsgesetzbuchs anwenden und eigenbetriebsrechtliche Planungsvorgaben beachten müssen dürfen auf die Angabe der Ergebnisse VVJ (Spalte 1) verzichten.
- 3) Eigenbetriebe, die die Liquiditätsrechnung nach der indirekten Methode erstellen, dürfen bezüglich der Angabe der Ergebnisse VVJ (Spalte 1) auf entsprechende Einträge in den Zeilen 4 und 8 verzichten.
- 4) Falls bei einem Doppelwirtschaftsplan Verpflichtungsermächtigungen dargestellt werden, ist neben Spalte 4 auch Spalte 6 zu bedienen.
- 5) Bei einem Doppelwirtschaftsplan lautet die Spaltenüberschrift "Ansatz Wirtschaftsjahr +1".
- [6] Einschließlich der Einzahlungen aus Fehlbetragsübernahmen der Gemeinde (auch Vorauszahlungen)
- 7) Nur Investitionskredite, keine Einzahlungen aus der Aufnahme von Kassenkrediten
- 8) Nur Investitionskredite, keine Einzahlungen aus der Aufnahme von Kassenkrediten
- 9) Einschließlich der Auszahlungen für Überschussabführungen an die Gemeinde (auch Vorauszahlungen)
- 10) Nur Investitionskredite, keine Auszahlungen aus der Tilgung von Kassenkrediten
- 11) Nur Investitionskredite, keine Auszahlungen aus der Tilgung von Kassenkrediten
- 12) Die Ermittlung des voraussichtlichen Bestands an liquiden Eigenmitteln zum Jahresbeginn hat entsprechend der Vorgaben des Musters in der Anlage 3 zu erfolgen.

Darstellung der voraussichtlichen Entwicklung der Liquidität

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Finanzhaushalt		Finanzplanung		
		Vorjahr	Wirtschaftsjahr	Wirtschaftsjahr	Wirtschaftsjahr	Wirtschaftsjahr
		2025	2026	2027	2028	2029
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5
1	Zahlungsmittelbestand zum Jahresbeginn [2]	0,00				
2a	+ Sonstige Einlagen aus Kassenmitteln zum Jahresbeginn	0,00				
2b	+ Investmentzertifikate, Kapitalmarktpapiere, Geldmarktpapiere und sonstige Wertpapiere	0,00				
2c	+ Forderungen aus Liquiditätsbeziehungen zu verbundenen Unternehmen, Beteiligungen	0,00				
3a	- Bestand an Kassenkrediten zum Jahresbeginn [4]	0,00				
3b	- Verbindlichkeiten aus Liquiditätsbeziehungen zu verbundenen Unternehmen,	0,00				
4	= liquide Eigenmittel zum Jahresbeginn	0,00				
5	mittelübertragungsbedingter Liquiditätsbedarf (§ 2 Absatz 4 EigBVO-HGB)	0,00				
6	+/- Veranschlagte Änderung des Finanzierungsmittelbestandes (§ 2 i.V.m. Anlage 2 Nr. 40 EigBVO-HGB) [6]	29.778,52	110.415	225.801	194.487	1.673
7	vorauss. liquide Eigenmittel zum Jahresende ohne gebundene Mittel	29.778,52	140.193	365.994	560.481	562.154
8	davon für bestimmte Zwecke gebunden	0,00	0	0	0	0
9	= vorauss. liquide Eigenmittel zum Jahresende ohne gebundene Mittel	29.778,52	140.193	365.994	560.481	562.154

1) Die Zeile 8 (Gesamtsumme der gebundenen Mittel) kann bedarfsgerecht weiter unterteilt werden

2) Aus der Liquiditätsrechnung (§10. i. V. m. Anlage 7 Nr. 48 direkte Methode bzw. Nr. 52 indirekte Methode EigBVO-HGB)

3) Sofern verfügbar in Spalte 1, statt der veranschlagten Änderung des Finanzierungsmittelbestandes, aktuelle Prognosewerte aufgenommen werden

4) Hierunter können z.B. auch Rückstellungen fallen

Einzeldarstellung der Investitionsmaßnahme einschliesslich Finanzplanung

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. z. Maßnahme	Bisher finanziert	Ermächt. - Übertr. aus Vorvorjahr	Ergebnis Vorvorjahr	Ansatz	Ansatz	Verpfl.- Ermächt.	Planung	Verpfl.- Ermächt.	Planung	Planung	Finanzbedarf weitere Jahre
		EUR	EUR	2024 EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR	2026 EUR	2027 EUR	2027 EUR	2028 EUR	2029 EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Produkt:	53.30.0100-Bereitstellung und Lieferung von Trinkwasser												
Maßnahme:	002-Hauswasserneuanlüsse (gemäß §2 Absatz 3 EigBVO-HGB)												

Bereitstellung und Lieferung von Trinkwasser 002 Hauswasserneuanlüsse														
2	+	Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit	0	0	0	6.637,23	5.000	5.000	0	5.000	0	5.000	5.000	
		• 68910000 Beiträge und ähnliche Entgelte	0	0	0	6.637,23	5.000	5.000	0	5.000	0	5.000	5.000	
6	=	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 1 bis 5)	0	0	0	6.637,23	5.000	5.000	0	5.000	0	5.000	5.000	
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	2.419,56	4.575	4.575	0	4.575	0	4.575	4.575	
		• 78720000 Tiefbaumaßnahmen	0	0	0	2.419,56	4.575	4.575	0	4.575	0	4.575	4.575	
13	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 7 bis 12)	0	0	0	2.419,56	4.575	4.575	0	4.575	0	4.575	4.575	
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummer 6 und 13)	0	0	0	4.217,67	425	425	0	425	0	425	425	
15		Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0,00	425	0	0	0	0	0	0	
		• 37110000 Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0,00	425	0	0	0	0	0	0	
16	=	Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nummer 13 und 15)	0	0	0	2.419,56	5.000	4.575	0	4.575	0	4.575	4.575	

Einzeldarstellung der Investitionsmaßnahme einschliesslich Finanzplanung

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. z. Maßnahme	Bisher finanziert	Ermächt. - Übertr. aus Vorvorjahr	Ergebnis Vorvorjahr	Ansatz	Ansatz	Verpfl.- Ermächt.	Planung	Verpfl.- Ermächt.	Planung	Planung	Finanzbedarf weitere Jahre
		EUR	EUR	2024 EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR	2026 EUR	2027 EUR	2027 EUR	2028 EUR	2029 EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Produkt:		53.30.0100-Bereitstellung und Lieferung von Trinkwasser											
Maßnahme:		004-Wasserleitung Hochbehälter - Hemmingen (gemäß §2 Absatz 3 EigBVO-HGB)											
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	289.554,25	0	0	0	0	0	0	0	0
	• 78720000 Tiefbaumaßnahmen	0	0	0	289.554,25	0	0	0	0	0	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 7 bis 12)	0	0	0	289.554,25	0	0	0	0	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummer 6 und 13)	0	0	0	- 289.554,25	0	0	0	0	0	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nummer 13 und 15)	0	0	0	289.554,25	0	0	0	0	0	0	0	0

Stellenübersicht

Amtsbezeichnung	Vergütungs-Gruppe	Zahl der Stellen Planjahr 2026	Zahl der Stellen Vorjahr 2025	Zahl der tatsächl. besetzten Stellen zum 30.06.2025
-	-	-	-	-

Der Eigenbetrieb beschäftigt kein eigenes Personal. Das Personal wird im Wege der Personalleihe gegen Kostenersatz durch die Gemeinde gestellt. Die Personalkosten sind daher beim Verwaltungskostenbeitrag angesetzt. An Personalaufwendungen sind nur Aushilfslöhne für die Wasserableser eingesetzt.

Nachrichtlich:

Die Kämmerin ist mit 18 %, die Sachbearbeitungen mit 22 % sowie der Mitarbeiter des Bauamts mit 20 % der dienstlichen Inanspruchnahme dem Werk als Personal der Verwaltung zugeordnet. Diese Stellen, sowie die Stellen für den Bauhof, sind im Haushalt der Gemeinde ausgewiesen. Die Bauhofstunden sowie die übrigen Personalaufwendungen der Verwaltung werden über die Innere Leistungsverrechnung anteilig bei dem Eigenbetrieb ausgewiesen. Dabei orientiert sich der Aufwand am Rechnungsabschluss des Vorjahres (2024).

Entwicklung der Darlehen Wasserwerk

Darlehensgeber	Aufnahme- jahr	Zins- satz %	Ursprungs- betrag €	Stand am 01.01.2026 €	Zugang 2026 €	Tilgung 2026 €	Stand am 31.12.2026 €	Zinsen 2026 €	Darlehens- ende
Landesbank Baden-Württemberg Nr. 961	2001	3,22	196.916	58.795		3.986	54.809	1.845	30.09.2040
Landesbank Baden-Württemberg Nr. 995	2023	3,64	900.000	776.250		45.000	731.250	27.641	30.03.2043
Schleswig-Holstein Landesbank Nr. 001	1999	4,93	255.646	0		0	0	0	31.10.2024
Darlehen Kreditmarkt			1.352.562	835.045		48.986	786.059	29.486	
Gemeinde Hemmingen Nr. 001	2001	2,50	196.847	90.573		7.625	82.948	2.217	31.12.2036
Gemeinde Hemmingen Nr. 002	2003	2,50	410.000	209.025		15.370	193.655	5.130	31.12.2037
Gemeinde Hemmingen Nr. 003	2006	2,50	145.000	80.289		5.276	75.013	1.974	30.06.2039
Gemeinde Hemmingen Nr. 004	2007	2,50	200.000	116.599		7.129	109.470	2.871	31.12.2039
Gemeinde Hemmingen Nr. 005	2008	2,50	75.000	45.499		2.629	42.870	1.121	31.12.2040
Gemeinde Hemmingen Nr. 006	2017	1,79	176.000	160.934		2.039	158.895	2.872	31.12.2050
Gemeinde Hemmingen Nr. 007	2022	2,19	575.000	507.917		19.167	488.750	11.018	30.06.2052
Darlehen Gemeinde			1.777.847	1.210.836		59.234	1.151.602	27.203	
Darlehensstand			3.130.409	2.045.881		108.221	1.937.660	56.689	
Neuaufnahme für 2026						0	0	0	0
Darlehensstand mit Neuaufnahmen			3.130.409	2.045.881	0	108.221	1.937.660	56.689	